

Ein Leben voller Hingabe: Erinnerungen an den verstorbenen Pfarrer Hermann Knoblauch

Trauer um Pfarrer Hermann Knoblauch in Diözese
Rottenburg Stuttgart. Erfahren Sie mehr über das Leben
und Vermächtnis des beliebten Seelsorgers.

Gemeinschaft trauert um den verstorbenen Pfarrer Hermann Knoblauch

In der Diözese Rottenburg-Stuttgart herrscht tiefe Trauer um den langjährigen Pfarrer Hermann Knoblauch, der im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Als Seelsorger mit Leib und Seele prägte er die Gemeinden Unterkochen und Neckarsulm sowie das Dekanat Göppingen-Geislingen.

Knoblauch, der in Böhmenkirch geboren wurde, absolvierte sein Theologiestudium in Tübingen und München. Nach seiner Priesterweihe im Jahr 1971 durch Bischof Carl Joseph Leiprecht in Aalen übernahm er verschiedene Aufgaben in der Kirche, darunter das Amt des Dekans in Neckarsulm.

Bekannt war Pfarrer Knoblauch für seine große Leidenschaft für die Kirchenmusik. Er legte großen Wert auf die musikalische Gestaltung der Gottesdienste und pflegte enge Beziehungen zu den Chören und Musikvereinen in seinen Gemeinden.

Ein zentrales Anliegen von Pfarrer Knoblauch war es, junge Menschen für den Glauben zu begeistern und die Sorge um ausreichend Priesterberufungen. Sein Engagement und seine Hingabe für die Seelsorge haben das Leben vieler Menschen

nachhaltig geprägt.

Mit seinem Tod verliert die Gemeinde einen engagierten Seelsorger und Freund. Sein Vermächtnis und seine Werte werden in der Diözese Rottenburg-Stuttgart weiterleben.

Trauerfeier in Böhmenkirch

Das Totengebet für Pfarrer Hermann Knoblauch findet am Montag, den 15. Juli, um 18.30 Uhr in der St. Hippolyt Kirche in Böhmenkirch statt. Die Beisetzung erfolgt am Dienstag, den 16. Juli, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Böhmenkirch, gefolgt von einem Requiem in der St. Hippolyt Kirche. Ein weiteres Requiem findet am Freitag, den 19. Juli, um 10 Uhr in St. Elisabeth in Aalen statt.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de